

1.9 Trinkwasserbeschaffung und -bereitstellung

1.9.1 Große Dhünn-Talsperre (Betrieb gewerblicher Art)

Die Große Dhünn-Talsperre, die 1987 in Betrieb genommen wurde, dient primär der Trinkwasserbeschaffung und -bereitstellung für die Städte Wuppertal, Remscheid, Solingen, Leverkusen und den Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper. Sie wurde mit einem Gesamtinhalt von rd. 81 Mio. m³ (einschl. Vorsperren) als Überjahresspeicher konzipiert und kann pro Jahr 42 Mio. m³ Rohwasser zur Verfügung stellen. Weitere Aufgaben der Talsperre sind Hochwasserschutz und Niedrigwasseraufhöhung in der Dhünn. Das Absperrbauwerk besteht aus einem Steinschüttdamm mit Asphaltbeton-Kernabdichtung

1.9.2 Vorsperre Große Dhünn (Betrieb gewerblicher Art)

In den Jahren 1960/62 wurde die Dhünn-Talsperre mit einem Stauinhalt von 7,5 Mio. m³ gebaut, die bis zur Fertigstellung der Hauptsperre zur Trinkwasserversorgung des Versorgungsgebietes des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper diente. Nach Inbetriebnahme der Große-Dhünn-Talsperre im Jahre 1987 erfüllt die Dhünn-Talsperre die Funktion einer Vorsperre und erhielt die Bezeichnung „Vorsperre Große Dhünn“.

1.9.3 Trinkwassertransport und -aufbereitung (Betrieb gewerblicher Art)

In der Trinkwasseraufbereitungsanlage der Fernwasserversorgung BTV wird aus der Große-Dhünn-Talsperre entnommenes Rohwasser zu Trinkwasser aufbereitet und als Reinwasser an die Wuppertaler Stadtwerke AG, die Stadtwerke Solingen, die Stadtwerke Remscheid GmbH und die Energieversorgung Leverkusen GmbH weitergeleitet.

Die Leistung der Anlage beträgt

$$Q_{\text{Min}} = 2.650 \text{ m}^3/\text{h} , Q_{\text{Betrieb}} = 5.300 \text{ m}^3/\text{h} \text{ und im Notfall bis zu } Q_{\text{Not}} = 14.100 \text{ m}^3/\text{h}$$

Das Transportsystem besteht aus rd. 50 km Rohrleitungen und drei Pumpwerken (an der Talsperre, in der Aufbereitungsanlage und im Verteilungspumpwerk Remscheid-Aue).